

Samstag 20.07.2019 oder Samstag 19.10.2019

## LSBTI\* und Flucht

# Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Geflüchteten

Junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* & Inter\* (LSBTI\*) werden meist übersehen und kommen in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe nur selten vor. Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung wagen es viele von ihnen nicht selbstverständlich mit ihrer sexuellen Orientierung / geschlechtlichen Identität umzugehen.

Einer besonderen Herausforderung stehen LSBTI\* gegenüber, die in einer Kultur / Gesellschaft aufgewachsen sind, in der ihre Lebensformen unter (Todes-) Strafe stehen.

Als Fachkraft der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe möchten Sie nicht nur tolerant (tolerare (lat.): erdulden, ertragen) sein, sondern sich kompetent für Akzeptanz einsetzen und diese jungen Menschen wirklich unterstützen.

### Ablauf

10:30 – 12:00 Uhr

Lebenssituation von jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans\* & Inter\*

12:00 – 13:30 Uhr

(Sexuelle) Vorurteile

13:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr

Sexuelle Orientierung / geschlechtliche Identität international – im Kontext Flucht

15:00 – 17:00 Uhr

Reflexion von und Ideen für die Praxis

### Dann sind Sie hier richtig!

Die Fortbildung ist ausgerichtet auf pädagogische Fachkräfte, die in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe tätig und bereit sind, auch eigene Vorurteile in den Blick zu nehmen.

### Thematische Schwerpunkte

- Psychosoziale und entwicklungspsychologische Herausforderungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\* & inter\* Jugendlichen
- Sozialpsychologische und gesellschaftliche Hintergründe sowie Auswirkungen von (sexuellen) Vorurteilen im Kontext von Macht, Intersektionalität, Menschenrechten, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Flucht
- Pädagogische Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten (u.a. Pädagogik der Vielfalt)
- Spezialisierte und allgemeine Unterstützungsformen der Jugendarbeit / Jugendhilfe für LSBTI\* Jugendliche sowie deren formale Hintergründe

### Kosten und Anmeldung:

Eine verbindliche, namentliche Anmeldung ist zu richten an:  
fachberatung@gerne-anders.de oder per Fax 0208- 911 931 55

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Die NRW- Fachberatungsstelle „gerne anders!“ wird finanziert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

